
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

ENERGIEGIPFEL

10.11.2011

"Das ist ein großer Erfolg aller Beteiligten", so Florian RENTSCH, Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion.

Weiter erklärte Rentsch:

„Nach der Katastrophe von Fukushima war eine Neuausrichtung des Energiemixes ohne Kernenergie notwendig. Wir haben Biblis abgeschaltet und diese Stromerzeugungslücke gilt es nun zu schließen.

Ich bin zuversichtlich, dass auch die Menschen in Hessen anerkennen, dass wir zu einem guten Abschluss gekommen sind, der für alle eine sichere und bezahlbare Energieproduktion bedeutet.

Uns war wichtig, dass der Konsens unseren Kompromissvorschlag zur sehr begrenzten wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen gem. § 121 HGO im Bereich der Erneuerbaren Energien enthält. Das ist gelungen. Das bedeutet insgesamt eine sehr enge Öffnung, die vertretbar ist.

Wir werden nun ganz genau verfolgen, wie sich die Strompreise für die Bürger und Unternehmen in unserem Bundesland entwickeln. Wenn diese nicht verkraftbar sein sollten, müssen wir u.U. auch eine Senkung der Stromsteuer ins Auge fassen, bevor Verbraucher zu stark belastet werden oder Unternehmen ins Ausland gedrängt werden.

Im Bereich der Erneuerbaren Energien hat Hessen Weltmarktführer zu bieten. Diese haben großes Potential um unsere Wirtschaft durch ihre Exporte zu stärken.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de